



Liebe Lions, liebe Leos,

das Jahr ist nun rund zwei Monate alt. Noch jung und frisch, möchte man sagen. Viele gute Vorsätze, die jetzt im gleichen Alter sein müssten, haben es nicht so weit geschafft. Im „Survival of the fittest“ unterlagen der Heimcrosstrainer, der Wunsch nach mehr Ruhezeit und aus Tofu ist längst wieder saftiges Rind geworden.

Und trotzdem – das Jahr kommt langsam in Fahrt und leise schleicht sich bei den Clubpräsidenten und vielen Amtsträgern etwas Wehmut ein, da das Ende des Lions-Jahres schon in greifbare Nähe rückt.

Die Vize-Präsidenten haben sich bereits beim Präsidenschafts-Seminar kennen gelernt und ausgetauscht. Die Jahresprogramme sind fast vollständig ausgearbeitet, und es werden Vorbereitungen für die Neuaufstellung der Clubvorstände getroffen.

Ja, auch mir geht es so. Ich habe die meisten meiner Clubbesuche bereits absolviert, den größten Teil der Kabinett-sitzungen erledigt und in ruhigen Momenten denke auch ich daran, dass in vier Monaten das Lions-Jahr beendet ist und mein Tag wieder ein paar Stunden mehr haben wird.

Aber bis dahin ist der Terminkalender noch voll und viele Aufgaben sind zu bewältigen.

Was gibt es aus dem Distrikt zu berichten?

Anfang Februar hatte ich die große Freude, unseren „dienstältesten“ Lions-Freund, Dr. Hans-Wulf Aengeneyndt vom LC Duisburg zu besuchen und ihm für

seine 60-jährige Mitgliedschaft zu danken. Im Gespräch erzählte er ein wenig von den Anfängen unserer Lions-Gemeinschaft in Deutschland. Vieles war anders, die Lions-Freunde waren etwas elitärer, und es war nicht ganz so einfach, Lion zu werden. Und als man dann noch entschied, Damen bei den Lions aufzunehmen, mussten sich viele der Herren erst einmal daran gewöhnen.

Die Lions in unserem Distrikt danken Hans-Wulf Aengeneyndt für seine langjährige Mitgliedschaft und seinen Einsatz in seinem Club und wünschen ihm und seiner Familie weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.



v.l.n.r.: Dr. Markus Bremkamp, Präsident LC Velbert Heiligenhaus, Dr. Stefan Caasen, Präsident LC Ratingen, Frau Gabriela Mahlau, DG RN und Dr. Ingo Winkelmann, Präsident LC Mettmann Wülfrath.

Eine besondere „grenzüberschreitende“ Zusammenarbeit konnte ich bei meinem Besuch des LC Ratingen erleben. Der Club empfing die Präsidenten und Mitglieder der Nachbarclubs Mettmann/Wülfrath sowie Velbert/Heiligenhaus, die beide zum Nachbardistrikt WR gehören. Die drei Clubs führen öfter gemeinsame Projekte durch und unterstützen sich bei verschiedenen Activities.

Zum Schluss erlauben Sie mir bitte noch zwei Hinweise in eigener Sache:

Der aktuelle Stand der Activity-Meldungen ist nicht zufriedenstellend. Ich bitte die zuständigen Sekretäre oder Activity-Beauftragten, sich dringend dieser Sache anzunehmen und sich für die zeitnahe Abgabe der Activity-Meldungen einzusetzen, da unser Distrikt zu den

Schlusslichtern im Multidistrikt gehört. Am 18.04.2015 findet unsere Frühjahrs-Distriktversammlung in Kamp-Lintfort statt. Ich bitte herzlich um die Vertretung aller Clubs durch ihre Delegierten, bitte melden Sie sich an und bringen Sie Ihre – gefüllten – Spardosen zugunsten des Friedensdorfes mit. Herzlichen Dank!

Was erwartet uns in den nächsten Wochen?

Die Vorbereitungen für den großen Benefiz-Ball des LC Düsseldorf-Rheinturm am Samstag, 7. März laufen auf Hochtouren, der Kartenverkauf ist erfreulich erfolgreich. Wer jetzt noch Lust hat, in den

Frühling zu tanzen, wende sich an den LC Düsseldorf-Rheinturm, es sollten noch einige Karten zur Verfügung stehen.

Die Damen des LC Düsseldorf Leaina veranstalten am 14. März 2015 um 19 Uhr ein Benefizkonzert „Nacht und Träume“ mit den bekannten Künstlerinnen Alexandra von der Weth und Sandra Brune-Mathar. Der Erlös daraus geht an KID (Kind in Düsseldorf). Auch hier sind noch Karten erhältlich.

Mit freundlichen Grüßen

Gabriela Mahlau

Inhalt dieser Ausgabe:

	Seite
• Gabriela Mahlau, DG	1
• Duisburg MediNet	2
• Togo	2
• Philippinen	3
• Friedensdorf	4
• DRK der Leos	4
• Oldtimer-Rallye	4
• Echt klasse....	5
• Prämierter Service	5
• Düsseldorf Charity Ball	6
• MG-St. Vitus Insel Tobi	6
• LC Düsseldorf-Altstadt	6
• Dinslakener Entenrennen	7
• Liga für Ältere	7
• Terminübersicht 2014/15	8
• Terminvorschau 2015/16	8

Duisburger Lions engagieren sich für Gesundheitsnetz MediNet

In Duisburg leben derzeit rund 10.000 Menschen aus Bulgarien und Rumänien, darunter 4.000 Kinder und Jugendliche, die in der Regel nicht krankenversichert sind. Um auch für diese Kinder eine medizinische Grundversorgung sicher zu stellen, baut das Gesundheitsamt derzeit zusammen mit Kooperationspartnern das Gesundheitsnetz MediNet auf, das zunächst überwiegend von Mitarbeitern des Gesundheits-



Übergabe des Laptop an die AWO (v.l.): Beigeordneter Dr. Krumpholz, LF Kohler, AWO-Gesch.-F. Schwarthans, Patientin Alexandra und Mutter (Foto: Uwe Köppen, Stadt Du)

amtes und der AWO-Integrations GmbH abgedeckt wird, sich aber mittelfristig auf ehrenamtliche Arbeit stützen soll.

Seit Juli 2014 stellt eine medizinische Sprechstunde in der Beratungsstelle Pro Hochfeld der AWO die Grundversorgung zunächst alle 14 Tage sicher. Unterstützung erhält MediNet nun durch die Duisburger Lions, die bereits früher durch eine Geldspende initiativ wurden und nun einen Laptop als Dauerleihgabe übergeben haben. Neben der Sprechstunde in der AWO vorwiegend durch ehrenamtlich tätige Kinderärzte, soll auf ein Netzwerk an Heilberufen zurückgegriffen werden, die ihre Leistung unentgeltlich zur Verfügung stellen (MediNet). Das Gesundheitsamt bittet dazu sämtliche ärztliche Fachrichtungen sowie andere Heilberufe (Logopäden, Ergotherapeuten, Physiotherapeuten etc.) sich am Gesundheitsnetz zu

beteiligen. Mitarbeiterinnen des Gesundheitsnetzes organisieren dann entsprechend der Bedarfe eine Überweisung zum entsprechenden Arzt. Dabei wird die Begleitung durch eine Unterstützungsorganisation ebenso sichergestellt wie ein Dolmetscherdienst.

Zur Verstärkung des Gesundheitsnetzes werden neben der Mithilfe von Fachkräften aus den Heilberufen auch Medikamente und med. Hilfsmittel (z.B. von Apothekern), Laborleistungen und Geldspenden für den Einkauf von Verbrauchsmaterialien oder für sonstige Hilfsleistungen benötigt. Der Zonechair Guntram Kohler appelliert an alle Lions in und um Duisburg zu prüfen, wie sie bei dieser so wichtigen Aktion für Duisburg mitwirken können.

Ansprechpartner:
Dr. Guntram Kohler
lions@guntramkohler.de

LC Hamminkeln unterstützt Verein „Togo – Neuer Horizont e. V.“

Die vom Verein „Togo – Neuer Horizont“ initiierte und bestehende Krankenstation im „Centre-Medico-Sozial Anna Maria“ in Togo/Afrika ist inzwischen zu klein geworden. Zur Entbindung müssen Schwangere entweder in ein anderes Krankenhaus oder wie bisher, zu Hause in ihren Hütten, unter unhygienischen Verhältnissen, ihre Kinder zur Welt bringen. Aus diesem Grunde ist seit 2013 auf dem Gelände eine Mutter-Kind-Klinik mit Krankenstation im Bau. Die Gesamt-



P Detlef Verfürth, Anna Maria Klocke (Vorsitzende des Vereins Togo - Neuer Horizont e. V., Hamminkeln) und ViP Martin Linzmaier.

kosten werden auf 310. T € beziffert. Im Februar konnte die Vorsitzende

des Vereins „Togo-Neuer Horizont“, Anna Maria Klocke, in Dingden einen Scheck in Höhe von 2.000 € entgegennehmen. Diese Spende wird für die Beschaffung eines Inkubators und eines Heißluftsterilisators in der neuen Mutter-Kind-Klinik dringend benötigt.

Ansprechpartner:
Wolfgang Hüsken
LC Hamminkeln
Wolfgang.huesken@t-online.de

Impressum

Herausgeber
DG 111 RN Gabriela Mahlau v.i.S.P.
0171 4222459
gmahlau@mahlau-immobilien.de

Grafik
Kabinettssekretär 111 RN
Uli Thomas
T: 02161 14747
uli@thomas-mg.de

Redaktion
Presse-Beauftragte 111 RN
Vera Dohmgoergen
T: 0211 4371156
info@vera-brunn.de

Fotos
Privat, Uwe Köppen

Der Lions-Newsletter und alle in ihm enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Annahme des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung sowie die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten, zur elektronischen Spei-

cherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken, Fotokopien und Mikrokopien an den Herausgeber über. Jede Verwertung außerhalb der durch das Urheberrechtsgesetz festgelegten Grenzen ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig.

Aufbau und Ausstattung von Schulen auf den Philippinen

Der LC Voerde engagiert sich seit über 25 Jahren für ein Projekt auf den Philippinen, das besonders von Gründungspräsident Peter Koslowsky getragen wird. Den Arzt aus Voerde verbindet eine besondere Liebe zu



Vom Tsunami zerstörte Schule

diesem von Katastrophen gebeutelten asiatischen Land. Anlass für den Projektbeginn war ein Tsunami in der Sorsogon Bay (China Sea), der die dicht besiedelte Uferregion mit ihren in Leichtbauweise errichteten Fischerhütten mit einer acht Meter hohen Welle überwalzte. LF Peter Koslowsky war Vorort, und der Anblick der mit weißen Leinen bedeckten zahlreichen Toten in der Sorsogon Cathedral bleibt ihm bis heute unvergessen.

Der Einstieg in das Voerder Philippinen-Engagement war der Wiederaufbau eines durch diesen Tsunami zerstörten Versammlungsgebäudes in einem Fischerdorf. Das wurde ein so großer Erfolg und die Freude der Menschen dort über ihr neues Dorfhaus war so ansteckend, dass der Voerder Arzt und seine Frau Ruth begannen, in der Region immer wieder Gebäude, insbesondere für Schulen in abgelegenen, unterversorgten Gebieten zu bauen. Zusammen mit dem Lions-Hilfswerk Voerde und mehrfacher Unterstützung des HDL und LCIF und nicht zuletzt durch unermüdliches Spendensammeln konnten inzwischen acht Projekte erfolgreich abgewickelt werden – darunter

auch eine Schule für behinderte Kinder.

Zuletzt konnte im April 2014 ein Mehrzweckhaus auf dem Gelände der Rizal Elementary School errichtet werden. Unter Mehrzweckhaus ist zu verstehen, dass in einem Gebäude Bibliothek, Computerraum zu Lehrzwecken und eine medizinische Erste Hilfestation untergebracht sind. Durch das Vorhandensein einer medizinischen „Erste Hilfe Station“ profitieren natürlich die Schüler aber auch die Bevölkerung, weil in regelmäßigen Abständen dort Medical Mission Aktionen durchgeführt werden. Dabei wird unentgeltlich Diagnostik und Behandlung angeboten (Medikamente, Brillen, Zahnsanierung, Wundversorgung, ggf. auch kleine Operationen etc.) von freiwillig arbeitenden Fachärzten. Die von

den und dienen der Bevölkerung zudem im Katastrophenfall als rettender Unterschlupf.

Bei den durch die Weltpresse bekannt gewordenen 3 schweren Taifunen Hayan (11/2013), Rammasun (07/2014) und Hagupit (12/2014) ist viel zerstört worden. Das aktuelle Projekt ist die Sanierung einer kompletten taifunzerstörten Schulanlage, der Tagdon Elementary School, die allerdings aufgrund ihrer Größe und Beschädigung finanziell ein besonders „schwerer Brocken“ ist. Ohne die ideelle und materielle Unterstützung des Distriktkabinetts RN mit seinen Governoren und vor allem des HDL wäre dieses, und auch viele der Vorläuferprojekte, nicht realisiert worden. Durch die intensive Zusammenarbeit hat sich eine internationale Freundschaft zwischen dem philippinischen LC Bulan und den Voerder Lionsfreunden entwickelt.



LF Peter Koslowsky mit seinen LF vom LC Bulan

den Lions errichteten taifunsicher gebauten Gebäude haben alle schweren Taifune der letzten Zeit schadlos überstanden und können nachhaltig zum Zweck der Verbesserung der Bildung von Kindern in unterversorgten Gebieten genutzt wer-

Mehr unter:

<https://www.facebook.com/BulanLionsClub>

Ansprechpartner:
Gregorius Weinand
LC Voerde/Niederrhein
gregorius.weinand@t-online.de

LC Hamminkeln: 2.000 Euro für das Friedensdorf in Oberhausen



Plakat Friedensdorf

Vertreter des LC Hamminkeln besuchten auch in diesem Jahr das Friedensdorf in Oberhausen, um eine Spende für den guten Zweck zu überreichen.

Im Laufe eines Jahres werden über 300 Kinder hier neu aufgenommen und betreut.

100 Kinder konnten in diesen Tagen in ihre Heimatländer, u. a. nach Af-

ghanistan, Tadschikistan und Usbekistan, zurückgeführt werden.

Bei der Abschlussveranstaltung zur Verabschiedung dieser Kinder bedankte sich Friedensdorf-Geschäftsführer Wolfgang Mertens im Namen der Einrichtung für die Barspende des LC Hamminkeln über 2.000 Euro und für diverses Spielzeug, welches der Lions Club bei diversen Aktionen vor Ort in Hamminkeln gesammelt hatte.

Mertens: „Solange wir täglich sehen, was an vielen Orten in der Welt den

Jüngsten, Schwächsten und Unschuldigen – den Kindern – körperlich und seelisch angetan wird, werden wir helfen. Unsere Hilfseinsätze gegen verletzte und kranke Mädchen und Jungen, die in ihren von Kriegen und Krisen heimgesuchten Heimatländern nicht behandelt werden können, eine Chance zu überleben.“

Ansprechpartner:
Wolfgang Hüsken
LC Hamminkeln
Wolfgang.huesken@t-online.de

Distrikt-Rats-Konferenz des Leo Distrikts 111- RN in Krefeld

Die erste Distriktratskonferenz des Leo Distrikt RN fand im Januar in Krefeld statt. Als Vertretung der Lions hatten wir die Ehre von Distrikt-Governer Gabriela Mahlau begrüßt zu werden. Sie sprach die Zusammenarbeit zwischen Lions und Leos an und gab uns Leos die Möglichkeit bei jeglichen Fragen oder Wünschen zu ihr zu kommen.

Als ersten Punkt durften wir den neuen Club „Kleverland“ in unserem Distrikt begrüßen, dessen Präsident auch anwesend war. Der neugegründete Club hat bereits 22 Mitglieder und arbeitet sehr gut mit dem dortigen Lions Club zusammen. Zu den Berichten aus dem Multi-Distrikt wurde erst der Lions-Leo-Service-Day Spendenzweck U25 vorgestellt. U25 ist eine Online-Beratung für suizidgefährdete Jugendliche, die von speziell ausgebildeten Gleichaltrigen beraten



werden. Danach wurde vom Activity-Ausschuss ein Dank an alle Clubs ausgesprochen: Im November 2014 fand zum zweiten mal die MD-Activity statt, unter dem Motto „Leos spenden Zeit“. Diesmal sind die Clubs in ihrer Stadt losgegangen, ausgestattet mit ihren Smartphones, der App „Wheelmap“ und Zollstöcken mit dem Leo-Logo. Wheelmap ist eine Hilfe für gehbehinderte Personen, so können diese durch ein einfaches

Ampelverfahren erkennen, ob ein Ort rollstuhlgerecht ist. Auch viele Clubs aus RN haben teilgenommen und zusammen wurden in Deutschland mehr als 3000 Orte markiert.

Als weiteren Punkt wurde über die Beitragserhöhung auf Multi-Distrikt-Ebene und die Zusammenarbeit zwischen Lions und Leos diskutiert. Es wurde produktiv ausgetauscht, da wir von Gabriela Mahlau sehr gut die Lions-Seite vermittelt bekommen haben, und wir unsere Anliegen ansprechen konnten.

Ansprechpartner:
Deborah Herlan
LC Voerde/Niederrhein
d.herlan@live.de

Lions – start your engines!



Der LC Düsseldorf-Rheinufersprome-nade veranstaltet am Samstag, den 22.8.2015 die 5. Lions Oldtimer-Rallye. Etwa 60 Oldtimer

starten um 9 Uhr 30 und fahren eine Tagestour durch das „grüne“ Ruhrgebiet bis ins westliche Münsterland und zurück. Nach dem schon traditionellen Oldtimercorso in Düsseldorf klingt die Rallye bei einem Abendessen aus. Der

LC Düsseldorf-Rheinufersprome-nade freut sich über Anmeldungen zu dieser Activity, mit der die Kinder-Augen-Krebs-Stiftung aus Düsseldorf unterstützt wird, über die Homepage www.lions-oldtimer-rallye.de.

Echt klasse...

...findet der Lions Club-Duisburg-Landschaftspark das gleichnamige Präventionsprojekt gegen sexuellen Missbrauch.

Es handelt sich um eine Wanderausstellung, deren Auftakt an der Gemeinschaftsgrundschule Humboldtstr. in Duisburg stattfand. An sechs Spielstationen wird Kindern in altersgemäßer Form vermittelt, was sie zu ihrem Schutz vor sexuellem Missbrauch beitragen können. Dabei geht es u.a. um die Stärkung des Selbstbewusstseins, um Gefühle, Grenzen, gute und schlechte Geheimnisse und

vor allem darum, Hilfen aufzuzeigen und Mut zu machen, auch über schwierige Themen und belastende Erfahrungen zu reden. Die Kinder lernen sich spielerisch mit dem eigenen Körpergefühl und Empfindungen auseinanderzusetzen.

Von „Ich bin schlau und hol mir Hilfe“ bis zu „Mein Körper gehört mir“ bietet das Konzept „Echt Klasse“ einen Erlebnisrahmen der Stärken bildet und festigt. Auch die Erwachsenen sind mit eingebunden. So gab es bereits eine Fortbildung für Lehrer und Lehrerinnen zum Thema sexuel-

ler Missbrauch an Kindern.

Der LC Duisburg-Landschaftspark, der bereits mit großem Erfolg das Projekt Notinsel in Duisburg auf den Weg gebracht hat, unterstützt das Projekt, denn jedes Kind ist einzigartig und darf nicht verloren gehen. Weitere Infos:

www.echt-klasse.org/

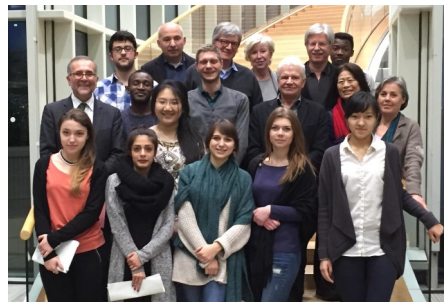
Ansprechpartnerin:
Karin Schattauer
LC Duisburg-Landschaftspark
info@steuerberater-schattauer.de

Prämierter Service bei Lions, ganz ohne Scheckbuch

Serviceclubs wie Lions gelten in der Öffentlichkeit zuweilen als „Bonzenvereine“, deren Mitglieder soziales Engagement vor allem durch Gebrauch des Scheckbuches zeigen. Insider wissen natürlich, dass die Realität anders aussieht. Viele Lions investieren Zeit, Ideen und Arbeitskraft, um soziale Projekte voranzutreiben. Standbesetzungen auf Weihnachtsmärkten oder bei den Special Olympics, persönliches Überbringen von Hilfsgütern in Krisengebiete und Vor-Ort-Hilfe in Entwicklungsländern sind Beispiele eines „immateriellen Engagements“. Da überrascht es natürlich, wenn Clubs aufgrund solcher Aktivitäten Anerkennung von offizieller Seite bekommen. Das Berliner Bündnis für Demokratie und Toleranz gegen Extremismus und Gewalt hat dem Lions Club Düsseldorf-Karlstadt für sein Mentoring-Programm einen Preis in Höhe von 3.000 Euro zugesprochen - wegen „Vorbildlichkeit“.

Der LC Düsseldorf-Karlstadt übernimmt soziale Verantwortung insbesondere durch Unterstützung junger

Menschen mit Zuwanderungsgeschichte. In Zusammenarbeit mit der Kommunalstelle für Integration und Bildung der Stadt Düsseldorf hat der LC Düsseldorf-Karlstadt deshalb



Besuch des Landtages

schon vor Jahren ein Mentoring-Projekt für junge Männer gestartet (der Club ist derzeit „rein männlich“, und Mentoring für Frauen wird bereits praktiziert). Das Programm wurde inzwischen wegen der Nachfrage auf Frauen ausgeweitet.

Die Mentoren treffen sich regelmäßig mit ihren Mentees, um Fragen der Berufswahl und des Berufseintritts, aber auch Themen des gesellschaftlichen Miteinanders in einem

für die Mentees (noch) fremden Umfeld zu erörtern. Dabei vermitteln sie Orientierung und praktische Fertigkeiten. Nicht nur die Mentees profitieren von diesem Programm, sondern auch die Mentoren: Sie gewinnen neue Einsichten in andere Kulturen und erfreuen sich am Umgang mit jungen Menschen.

Übrigens überreicht auch der LC Düsseldorf-Karlstadt zuweilen symbolische Schecks: Demnächst werden die Gewinner des 3. Düsseldorfer Integrationspreises prämiert. Diesen Preis vergibt der Club im Zweijahresrhythmus, ebenfalls in Kooperation mit der Stadt Düsseldorf. Nach eingehender Prüfung der eingereichten Projekte durch eine Jury mit Vertretern der Stadt, der Presse und unseres Clubs werden den stolzen Gewinnern, dieses Mal Grundschulen, Geldpreise in Höhe von 1.000 bis 3.000 Euro überreicht.

Ansprechpartner:
Dr. Peter Kinne
LC Düsseldorf-Karlstadt
mail@peterkinne.de

Lions Charity Ball in den Düsseldorfer Rheinterrassen

Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Thomas Geisel veranstaltet der Förderverein des Lions Clubs LC Düsseldorf-Rheinturm am Samstag, 7. März um 18.30 Uhr in den Düsseldorfer Rheinterrassen den ersten Charity Ball zugunsten

von Sight First. Der Eintritt, der den Aperitif, ein 3-Gänge-Menü, Kaffee und einen Mitternachtssnack beinhaltet, kostet 150 Euro pro Person. Das Ticket ist auch gleichzeitig ein Los für die große Tombola, bei der es wertvolle Preise zu gewinnen gibt.

Selbstverständlich sind auch Leos herzlich eingeladen. Sie zahlen für die Karten einen reduzierten Preis.

Kartenvorbestellung unter: lionsball@rheinturm.net oder 0174 / 8745123

LC Mönchengladbach St. Vitus spendet für Insel Tobi

Besondere und ganzheitliche Betreuung benötigen Kinder mit unheilbar chronischen Erkrankungen. Neben der medizinischen Basisversorgung mit einer gezielten Schmerztherapie sorgt sich die „Insel Tobi“ mit einer individuell ausgerichteten Ernährungstherapie



V.I. Frank Mühlen, Börgi Dohr, Dr. Wolfgang Müller, Volker Mevissen und Udo Mahler.

auf der Kinderpalliativstation im

Krankenhaus Neuwerk. Der pflegerische Aufwand ist enorm hoch und psychologische, pädagogische, seelensorgerische Betreuung wie auch der sensible und persönliche Umgang mit den kleinen Patienten ist eine absolute Herausforderung. Neben herzlichem Personal braucht der Förderverein „Insel Tobi“ natürlich auch finanzielle Unterstützung.

Der LC MG-St. Vitus spendete jetzt

5.200 Euro, die bei einem Benefizkonzert eingenommen wurden. Frank Mühlen, Vorstand des Fördervereins Insel Tobi e.V., zeigte sich überaus glücklich. „Damit können wir wieder viele Kinder aus ihrem schweren Alltag herausholen und ihnen auf der Insel Tobi eine Auszeit gönnen.“

Ansprechpartner:
Udo Mahler
LC MG-St. Vitus
udo.mahler@mahler-partner.de

Lions Club Düsseldorf-Altstadt: Neuester Club in Düsseldorf



Der Lions Club Düsseldorf-Altstadt wurde am 2. Dezember 2014 gegründet. Zur Gründungsfeier trafen sich 24 Mitglieder im Radisson Blue Hotel: „Wir haben uns als Gruppe teils erfahrener, teils neuer Lions zusammengefunden, um in freundschaftlicher Verbundenheit etwas für die gute Sache zu tun“, sagte Hans-Jürgen Albert, Präsident des neuen Clubs. Distrikt-Governor Gabriela Mahlau

beglückwünschte die Gründungsmitglieder zu der neuen Gemeinschaft und ermutigte sie gemäß des Distrikt-Mottos „Hand in Hand für eine bessere Zukunft“ zu vielen Hilfsaktivitäten. Mit Entgegennahme der Mitgliedsurkunden verpflichteten sich alle Mitglieder, die Lions-Grundsätze einzuhalten. Die weiteren Gründungsformalitäten hatten die Neu-Lions bereits in ihrer vorhergehenden Sitzung erle-

digt: Einstimmig nahmen sie die Satzung an und wählten ebenso einstimmig den Vorstand, dem neben dem Präsidenten Hans-Jürgen Albert als Vizepräsident Andreas Seidel, Dietrich Balster als Sekretär sowie Susanne Tschöpe als Schatzmeisterin angehören.

Ansprechpartner:
Lars Monhausen
LC Düsseldorf-Altstadt
lars.monheim@visuphil.com

2. Dinslakener Entenrennen



2. DINSLAKENER ENTENRENNEN AUF DEM ROTBACH

Die fünf Dinslakener Serviceclubs (Inner Wheel Wesel-Dinslaken-Walsum, Lions Club Dinslaken, Lions Club Dinslaken 2012, Rotary Club Walsum/Niederrhein, Rotary Club Wesel-Dinslaken) veranstalten in einer Gemeinschaftsaktion das 2. Dinslakener Entenrennen. Das große Schwimmen findet am 26. April auf

dem Rotbach in Dinslaken statt. Bis zu 5.800 Enten werden sich ein heißes Rennen liefern. Geplant ist eine Liveübertragung von Start und Zielinlauf auf den Dinslakener Altmarkt. Dort findet das große Zielfest statt, bei dem die über einhundert attraktiven Preise vergeben werden. Neben den reinen „sportlichen“ Leistungen der Rennenten wird auch das Outfit gewürdigt: Dazu ist die gestylte Rennente bis Ende März bei Friseur Schürmann (Wallstr. 20, Dinslaken) zum „Schönheitswettbewerb“ abzugeben.

Die maximale Renndauer beträgt zweieinhalb Stunden. In der Zeit ist auf dem Altmarkt für Unterhaltung und leibliches Wohl gesorgt.

Seit November sind die Enten zum

Preis von 5 €/Stück zu kaufen. Die nächste Verkaufsaktion findet beim Dinslakener Sparkassen City Lauf am 15. März statt. dort sind die Enten am Stand des LC Dinslaken 2012 zu haben.

Regulär sind Enten aber auch immer an verschiedenen Verkaufsstellen zu erhalten, die zusammen mit allen anderen Informationen unter www.entenrennen-dinslaken.de zu finden sind.

Ansprechpartner:
Jens Wagner
LC Dinslaken 2012
info@entenrennen-dinslaken.de

Aktuelles zur „Liga für Ältere“

Aus Anlass des gemeinsamen Neujahrsempfangs der sechs Neusser Lions-Clubs kam als Festredner der Präsident der LIGA für Ältere e.V., PDG Dr. Hanns-Otto Strumm, in die Pegelbar. Er lieferte in seinem Vortrag „Die demographische Entwicklung regt zum Nachdenken an“ viele Ideen zur Reflexion. Denn die Alterung in Deutschland ist eine Herausforderung für die gesamte Gesellschaft und erst recht für uns Lions.

Wir alle müssen damit umzugehen lernen, dass das Medianalter in Deutschland von 44 Jahren im Jahre 2009 auf 49 Jahre im Jahre 2030 ansteigt. 2030 ist somit die eine Hälfte der Bevölkerung älter als 49 Jahre. Die jüngeren Rentner zwischen dem Renteneintritt und dem Alter von 75 Jahren werden gegenüber 2009 bis 2030 um knapp 25% zunehmen, die über 75jährigen jedoch um knapp

60%. Und man muss wissen, dass 50% der über 85jährigen zum Pflegefall werden. Dies hat gravierende Auswirkungen auf die uns bekannten Pflegekonzepte und deren Finanzierung.

Während ein Neugeborenes statistisch das jüngste Mitglied der Gesamtbevölkerung ist, darf man getrost konstatieren, dass ein Neu-Lion unter 30 Jahren in den Lions-Clubs noch immer die Ausnahme ist. Unsere Clubs werden somit durch den demographischen Wandel stärker beeinflusst als die Gesamtbevölkerung.

Hanns-Otto Strumm präsentierte den interessierten Zuhörern auch verschiedene Ideen wie etablierte Lions-Clubs Ihre älteren Lions-Freunde weiterhin einbinden können, wie beispielsweise Clubräume mit behinderten gerechten Toiletten, Vorträge für

schlecht hörende Mitglieder mit Mikrophon, behinderten gerechte Parkmöglichkeiten und vieles mehr.

Die LIGA für Ältere e.V. liefert Ansätze, wie wir als Lions dazu beitragen können, dass in unserer Gesellschaft ein Altern in Würde und Selbständigkeit möglich bleibt. Schauen Sie einfach einmal auf die Webseite www.liga-fuer-aeltere.de nach. Bitte nicht vergessen: Alles, was wir als Lions heute für andere in unserer Gemeinde tun, tun wir letztlich in einiger Zeit auch für uns selbst! Übrigens, für 300 € im Jahr kann jeder Lions-Club die Arbeit der LIGA für Ältere e.V. mitbestimmen.

Ansprechpartner:
Hanns-Otto Strumm
drstrumm@villa-natura.de



Terminübersicht 111-Rheinland-Nord 2014 / 2015

Stand 20.02.2015

16.-26.03.2015			2. Zoneberatungsabende	
28.03.2015	Samstag		IT-Seminar	Königswinter
<i>30.03.-11.04.2015</i>			<i>NRW-Osterferien</i>	
08.04.2015	Mittwoch		Treffen NL/RS/RN	
15.04.2015	Mittwoch	15.00	Leitungskabinett	Schloß Leyenburg in Neukirchen-Vluyn
		17.00	3. Kabinettsitzung	
18.04.2015	Samstag		2. Distriktversammlung	Kamp-Lintfort
24.04.2015	Freitag		ZCH-Seminar	Königswinter
02.05.2015	Samstag		Aktionstag Tulpe	Europaweit
		10:00 - 14:00	Seminar für Clubsekretäre	Königswinter
09.05.2015	Samstag	10:00 - 14:00	Seminar für Clubsekretäre	Duisburg
09.05.2015	Samstag		Lions Leo Serviceday	Bundesweit
13.-16.05.2015			62. MDV 2015	Bamberg
<i>14.05.2015</i>	<i>Donnerstag</i>		<i>Christi Himmelfahrt</i>	
<i>24.05.-25.05.2015</i>	<i>So/Mo</i>		<i>Pfingsten</i>	
31.05.2015	Sonntag	11:30	PDG-Treffen	
<i>04.06.2015</i>	<i>Donnerstag</i>		<i>Fronleichnam</i>	
14.06.2015	Sonntag		Entenrennen in Düsseldorf	
26.-30.06.2015			98. Int. Convention	Honolulu
<i>29.06.-11.08.2015</i>			<i>Sommerferien</i>	

Terminvorschau 2015 / 2016

01.-08.08.15			Leo Europaforum	Gelsenkirchen
01.-14.08.15			Jugendlager NRW	
12.09.2015	Samstag	10.00-18.00	Dorffest im Friedensdorf	Oberhausen
26.09.2015	Samstag	09:00	Begrüßung neue Lions	Kamp-Lintfort
		09:00	Seminar für	
		10:30	1. Distriktversammlung	
08.10.-11.10.15			61. Europa Forum	Augsburg
<i>05.10.-17.10.2015</i>			<i>NRW Herbstferien</i>	
<i>01.11.2015</i>	<i>Sonntag</i>		<i>Allerheiligen</i>	
<i>23.12.15-06.01.16</i>			<i>NRW Weihnachtsferien</i>	
16.01.2016	Samstag	10:00 - 15:00	Mitgliedschaftsbeauftragte	Mülheim
23.01.2016	Samstag		Mitgliedschaftsbeauftragte	Königswinter
30.01.2016	Samstag		Präsidenten-Seminar	Königswinter
13.02.1016	Samstag	10:00 - 15:00	Präsidenten Seminar	Mülheim
<i>08.02./09.02.2016</i>			<i>Rosenmontag/Veilchendienstag</i>	
20.02.2016	Samstag		Activitykonferenz RN+RS	
27.02.2016	Samstag		IT-Seminar	Königswinter
<i>21.03.-02.04.2016</i>			<i>NRW-Osterferien</i>	
08.04.2016			ZCH-Seminar RN+RS	
16.04.2016	Samstag	09:00	Begrüßung neue Lions	Kamp-Lintfort
		09:00	Seminar für	
		10:30	2. Distriktversammlung	
30.04.2016	Samstag	10.00 - 14.00	Seminar für Clubsekretäre	Königswinter
07.05.2016	Samstag	10.00 - 14.00	Seminar für Clubsekretäre	Duisburg